

Kurzübersicht

Referat für Arbeit und Wirtschaft

Nachprüfung des Forderungsmanagements der Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbH (MGH)

Überblick zum Prüfungsgegenstand

Wir prüften im Rahmen einer Nachprüfung das Forderungsmanagement der MGH - Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft (Erstprüfung: „Forderungsmanagement der MGH Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft“, Az.: 9633.02_PG2_003/08; RPA 28.05.2009).

Die Nachprüfung erstreckte sich auf die Geschäftsjahre 2011/12 bis 2013.

Zielsetzung der Prüfung

Unser Ziel war es, einen Beitrag dafür zu leisten, dass die Prozesse und Kontrollen im Forderungsmanagement angemessen und wirksam sind. Das Augenmerk der Nachprüfung lag auf den Ergebnissen und Empfehlungen des Erstberichtes.

Wir prüften insbesondere

- die Buchung der Forderungen und Überwachung des Zahlungseingangs,
- die Mietkautionen,
- das außergerichtliche und gerichtliche Mahnverfahren sowie
- Wertberichtigungen und Einzelwertminderungen im Forderungsbereich.

Prüfungsergebnisse (Zusammenfassung)

- Die Geschäftsprozesse im Forderungsmanagement wurden umfassend mittels Dienstabweisungen geregelt sowie im Risikohandbuch hinterlegt. Die für das Rechnungswesen verantwortlichen Mitarbeiter setzen die Festlegungen der Geschäftsführung um.
- Mietaußenstände treten nur bei wenigen Mietern der MGH auf, oft auch nur vorübergehend. Kauttionen sind fast vollständig geleistet. Forderungsausfälle werden weitgehend vermieden bzw. reduziert.
- Aufgrund bestehender technischer Probleme wurde bisher kein Zusatzmodul zum Mietverwaltungssystem angekauft, das den Buchungsexport zur Software des Steuerberatungsbüros ermöglicht. Der Zahlungsverkehr wird hingegen mittlerweile über E-Banking abgewickelt.
- Das Mahnverfahren wird wie festgelegt durchgeführt, erfolgt jedoch meist nicht nach den vorgegebenen Fristen. Der Geschäftsführer und die Prokuristen erhalten regelmäßig detaillierte Informationen über Zahlungsrückstände.

Empfehlungen auf der Basis der Prüfungsergebnisse (Zusammenfassung)

- Wir empfehlen, Geschäftsprozesse wie in den jeweiligen Dienstabweisungen u.a. geregelt, fristgerecht durchzuführen.
- Durch Einsatz moderner Software können die Geschäftsprozesse optimiert werden.

Stellungnahme der geprüften Organisationseinheit (Zusammenfassung)

Mit den Feststellungen im Prüfungsbericht besteht Einverständnis. Die positive und konstruktive Kritik wird gerne aufgenommen. Den Empfehlungen des Revisionsamtes wird entsprochen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt die Prüfungsergebnisse und trägt die Empfehlungen des Revisionsamtes mit.